

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure
Heugasse 5

HOTEL REGINA

Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOUPERS
sur commande.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Verzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 322 u. 323.

Mittwoch, 17. u. Donnerstag, 18. November 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Geistliches Konzert.

Am Busstage findet nur ein Konzert des Kurorchesters statt und zwar abends 8 Uhr ein „Geistliches Konzert“ im Abonnement unter Leitung des Städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht.

Arien-Abend.

Einen internationalen Arien-Abend geben am Freitag dieser Woche, abends 8 Uhr, im grossen Saal die Mitglieder des Staatstheaters Kipnis und Scherer im Verein mit dem Pianisten Ernsthaft. Es ist das erstmal, dass ein Abend dieser Art im Kurhaus stattfindet; nach dem hochinteressanten Programm zu urteilen, steht ein ganz besonderer Kunstgenuss bevor.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Im Residenztheater

Am Montagabend die Operette „Die Kaiserin“ bei ihrer Erstaufführung mit starkem Erfolg aufgenommen. Die Textverfasser Brammer und Grünwald haben sich scharf an das Schönthansche Bühnenwerk gehalten, das seiner Zeit auch hier vielmal gegeben wurde. Die wirkungsvollsten Szenen wurden übergerettet, natürlich hat das Stück in dem operettenhaften Aufputz gelitten. Der feine Humor ist hier vergrößert, was dort Sinn hatte, wirkt hier ein bisschen verzerrt. Leo Fall, der Meister unter den beliebten Komponisten, hat seiner Musik einen, möchte sagen, imposanten Anstrich gegeben, was voll sind wieder die Lieder. In wirklich guter Aufmachung setzte Herr Spielleiter Bätz die Operette vor. Die temperamentvolle Maria Theresia war Frau von Bach bestimmt; sie wusste das Hoheitsvolle gut zu bringen und in hübscher Mischung die zärtliche, liebevolle und unerträglich eifersüchtige Frau zu zeigen. Der Prinzgemahl sang, Herr Wildt ganz zu Dank. Der kleine Seybold sang und spielte die Michette mit seiner Stimme und viel Grazie. Den Humor vertraten der kleine Palik als Hofmeisterin und die Herren Lügge, Lieske und Kepper als Gesandten. Herr Kogler war ein flotter Führer der Wiener Edelknaben. Das ausverkaufte Haus spendete lautesten Beifall und auch die hübschesten Lieder und Tänze wiederholte.

— Tanz-Abend Valeska Gert. Valeska Gert, die bekannte Tänzerin, tritt Freitag, 19. November, 8 Uhr, erstmalig vor das Wiesbadener Publikum. Einzigartig sind ihre Grotesken und Karikaturen.

— Thomas Mann am Vorlesetisch. Der Direktor Thomas Mann ist zu einer Vorlesung seiner Novelle „Tonio Kröger“ gewonnen, die Samstag, 20. November, 8 Uhr, im Kasino stattfindet.

— Gastspiel-Abend im Residenztheater. Die Konzertdirektion Hertz hat das Neue Theater in Frankfurt a. M. zu einem zweiten Gastspiel gewonnen, das Donnerstag 7 Uhr stattfindet. Zur Aufführung gelangt Schönherr's Drama „Der Weibsteufel“ mit Helene Weigel, Alois Grossmann und August Weber in den Hauptrollen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

c. Vortrag Philippi. Im Kaufmännischen Verein sprach Herr Pfarrer Fritz Philippi über „Die geistige Krisis der Gegenwart und die Zukunft des Menschen“. Wie der Redner in einleitenden Worten erwähnte, sollte sein Vortrag weder geistlicher noch politischer Art sein; er sollte dem Berichte eines Arztes gleichen, der seinen Patienten beobachtet und geprüft hat und ein Urteil fällen soll, wie es um den Kranken steht. Dieser Kranke ist die Seele unseres Volkes. Die Krisis, in der sich dieselbe befindet, datiert nicht etwa nur bis zum Beginn der Revolution zurück, sondern Krieg und Revolution sind als ihre Folgen zu bezeichnen. Den Anfang der modernen geistigen Krisis sucht der Redner in der Erfindung der Dampfmaschine. Das, was man bei ihrer Erfindung von der Maschine als Geschenk erhofft hatte, Ruhe und Behaglichkeit, das wurde von ihr genommen, denn sie brachte den Kampf um Geld und damit Unruhe und Hast unter die

Menschen. Es gab Massenarbeit ohne Individualität, und in der Hast wurde die Seele zurückgedrängt und büsste ihr Recht, gehört zu werden, ein. Ist aber die Seele im modernen Menschen gestorben? Sie lebt, und um ihre Tätigkeit in umfassendem Maße wieder aufnehmen zu können, muss sie erst wieder erhört werden. Zu dieser Neubelebung sind wir auf dem Wege, und dem Kriege ist ein gut Teil Verdienst hieran zuzuschreiben. Oft hat sich in jenen Jahren der härtesten Entbehrungen und des bittersten Leides der Mensch zu seiner Seele geflüchtet, und er hat erfahren, wie alles ausser ihr leerer Schein ist. Auch moderne Kunst- und Jugendbewegungen haben die Revolution der Seele angekündigt. Die Wiedergeburt der Seele ist nicht denkbar ohne Religion; sie ist Religion selbst. Hier spielt jedoch keine Rolle, zu welcher der verschiedenen Kirchen sich die Menschheit bekennt; die Religion, deren die neu zu erweckende Seele bedarf und deren höchste Kultur gleichsam ihr Ziel ist, ist etwa die, die die Quäker heute üben; ohne Gebundensein an bestimmte Formen und Regeln die Ausübung der höchsten Menschenpflichten gegen alle, die ihrer bedürfen. Es wird lange dauern, bis sich in einem Volke, das weiter in Werkstätten und Fabriken schafft und strebt, und um sein neues Aufblühen zu erleben mit erhöhter Kraft streben muss, eine solche Krisis vollzieht, aber, dass sie eines Tages vollzogen sein wird, ist sicher.

— Städtisches Lebensmittelamt. Die Geschäftsstelle wird am Donnerstag, den 18. ds. Mts., von Friedrichstrasse 27 nach Mainzer Strasse 89a (Olfabrik Steinmühle) verlegt. Wegen Umzugs bleibt das Büro am 18. ds. Mts. vormittags geschlossen. Von diesem Tage ab hat das Lebensmittelamt die Telefonnummer 608.

— Der Rhein- und Taunusklub veranstaltet am Busstag eine Familien-Nachmittagswanderung. Abmarsch 2 Uhr von der Endstation der Elektrischen Bahn in Sonnenberg über Rambach nach dem Erbsenacker (Besichtigung der Krater), von da durch das Alsbachtal und Auringer Tal nach Kloppenheim und über Bierstadt zurück. Marschzeit etwa 3 Stunden. — In der Wochenversammlung am Donnerstag wird Herr Laupus über seine Reise nach Amerika sprechen. — Die Dekorationsfeier findet am Samstag, den 27. November, im Wintergarten als „Sommerfest auf der Hallgarter Zange“ statt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BACHARACH

PELZE
ERSTKLASSIG.
PREISWERT.

Symphoniekonzert im Staatstheater.

Das zweite Symphoniekonzert der Theaterkapelle am Montag begann mit einem stimmungsvollen Auftakt: Brahms' herrliche Ouvertüre zu „Manfred“ erwies sich an dieser Stelle wieder ihre unvergängliche Frische. Dank der Macht und Grösse der Konzeption, dem organischen Zuge der Entwicklung, dem Adel des Ausdrucks zählt sie ja längst zum festen Bestand unserer Konzerte. Bei tönsschöner Wiedergabe überliess sie auch diesmal tiefgehende Wirkung. Bekannt spielte der Solist des Abends, der rühmlichst bekannte Geiger Professor Karl Flesch (Berlin) ein Violinkonzert (D-moll) von Ernst von Wieniawski. Der als erstklassiger Pianist seit Jahren bekannte Künstler macht in der letzten Zeit mehr und mehr auch als Komponist von sich reden. „Eine Symphonie in D-moll“ wurde von ihm bekannt; sein Ballett „Der Schleier der Pierrette“ ist über eine ganze Anzahl Jahre hinweggegangen, und jüngst noch hörten wir im Verein der Künstler und Kunstfreunde ein prächtiges Streichquartett von ihm. Auch das Violinkonzert

erweist, dass wir es in dem Komponisten mit einem Talent ersten Ranges zu tun haben. Die Sätze erfreuen durch die Klarheit und Einfachheit der Thematik, nicht minder auch durch die Sicherheit und die Grösse des Horizontes, mit welcher die in Kraft und Milde immer edlen und jugendfrisch empfundenen Grundgedanken entwickelt sind. Das Werk, in seiner Tonsprache wohl durch Brahms beeinflusst, gibt überzeugende Proben einer selbständigen, starken Begabung und einer gründlichen Bildung. Von den vier Sätzen war wohl der originellste das Molto vivace. Durch schön geschwungene Melodieführung erfreute das Andante und durch prägnant gefügte Thematik der erste Satz. Der Schlusssatz stand nicht ganz auf der Höhe der vorhergehenden Sätze. Und auf noch einen Vorzug des Konzertes sei hingewiesen. Es bietet trotz seiner symphonischen Anlage dem Solisten reichlich Gelegenheit, sein technisches Rüstzeug in glänzendem Lichte zeigen zu können. Es ist durchaus violinmäßig geschrieben. Herr Prof. Flesch spielte das interessante Werk in vollendeter Weise, in technischer Beziehung ohne jede Trübung, musikalisch mit aller Wärme der

Empfindung und mit tiefer Durchdringung des Werkes im ganzen und im einzelnen. Der Künstler fand sehr herzlichen Beifall mit seinen Leistungen.

Den Schluss des Abends bildete die zweite Symphonie von Felix Woyrsch. Der Komponist ist besonders durch seine Chorwerke in der Musikwelt bekannt geworden. Auch in diesem Werk zeigt sich überall die zielsichere und leicht gestaltende Hand. Die Tonsprache verrät eine kraftvolle Natur und ein leicht erregbares Temperament und liebt starke Gegensätze. Die unmittelbarsten Eindrücke hinterliessen der einfach-gesangvolle langsame und der reizvoll-veränderte dritte Satz. In den Ecksätzen fehlte trotz gelungener Einzelheiten der grosse Zug und die zwingende Entwicklung und Steigerung der Gedanken. Das Theaterorchester spielte unter der anfeuernden Leitung von Professor Mannstaedt das Werk mit aller Klangsicherheit und allem Schwung und verhalf dem Werk zu einer sehr ehrenvollen Aufnahme bei den Zuhörern. fz.

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmässiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück.

Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden,

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860



Mittwoch (Busstag).

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Kloster Korbach.
2.15 Uhr: Feldberg.

4 Uhr: Kein Konzert.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Geistliches Konzert

des

Städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Vortragsfolge:

1. Präludium, Fuge und Choral . . . Bach-Abert
2. Largo appassionata aus op. 2, Nr. 2 . . . L. v. Beethoven
3. Zweiter Satz aus der VII. Symphonie . . . L. v. Beethoven
4. a) Vorspiel zu „Parsifal“ . . . R. Wagner
- b) Karfreitagszauber aus „Parsifal“ . . . R. Wagner

Donnerstag.

Ausflug mit dem Kurauto: 10.30 Uhr: Kus.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr. 567. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung:

Herr Hofrat Professor **Hans Winderstein**.

1. Ouverture zur Oper „Die Abenceragen“ . . . Cherubini
2. Suite . . . Rameau-Mottl
3. Variationen aus dem Streichquartett A-dur, op. 18 . . . L. v. Beethoven
4. Nocturno in C-moll (instrumentiert von Seidel) . . . Chopin
5. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ . . . R. Strauss

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 568. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung:

Herr Hofrat Professor **Hans Winderstein**.

1. Ballettmusik aus der Oper „Feramors“ . . . Rubinstein
(Bajaderentanz, Lichtertanz, Hochzeitszug).
2. Ouverture zur Oper „Benvenuto Cellini“ . . . Berlioz
3. Carmen-Fantasie für Violine . . . Hubay-Bizet
(Vorgetragen von Herrn Konzertmeister Wolf).
4. Die Moldau, symphonische Ton-dichtung . . . Smetana
5. E-dur-Polonäse (instrumentiert von Müller-Berghaus) . . . Liszt

Staats-Theater.

Mittwoch, den 17. November, nachmittags 5 Uhr:
bei aufgehobenem Abonnement:

Schüler-Sondervorstellung.

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel in fünf Akten von Johann Wolfgang von Goethe.

Personen:

- | | |
|--------------------------|---------------|
| Iphigenie | Thila Hummel |
| Thoas, König der Taurier | Walter Zöllin |
| Orest | Gustav Albert |
| Pylades | Otto Wollmann |
| Arkas | Gustav Schwab |

Schauplatz der Handlung: Hain vor Dianens Tempel.

Spielleitung: Max Andriano.

Ende etwa 5 1/4 Uhr.

Abends 7 Uhr:

11. Vorstellung.

Die toten Augen

Eine Bühnendichtung in 1 Akt von H. Heiaz Evers und Marc Henry.

Musik von E. d'Albert.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen des Vorspiels:

- | | |
|----------------|----------------|
| Der Hirt | Ludw. Hoffmann |
| Der Schnitter | Fritz Mechler |
| Der Hirtenknab | Ruth Wolffreim |

Chor der Schnitter.

Personen der Handlung:

- | | |
|--|--------------------|
| Arceus, Sondergesandter des römischen Senats in Jerusalem | Gerd Herm Andra |
| Myrtole, seine Gattin, eine Korintherin | Gertrud Geyersbach |
| Aurelius Galba, römischer Ritter, Hauptmann, Freund des Arceus | Christian Streib |
| Arsinoe, Myrtoles Sklavin, Inselgriechin | Th. Müller-Reichel |
| Maria von Magdala | Lilly Haas |
| Ktesiphar, ägyptischer Wanderarzt | Heinrich Schorn |
| Rebecca, jüdische Frau | Marta Bommer |
| Ruth, jüdische Frau | Marg. Rebenschütz |
| Esther, jüdische Frau | Ruth Wolffreim |
| Sarah, jüdische Frau | Adele Krämer |
| Eine sieche Frau | Emmy Dierkes |
| | Robert Remstedt |
| | Fritz Mechler |
| | Heinrich Preuss |
| | Paul Wiegner |
| | Guido Lehmann |
| | Hans Bernhöft |
| | Alfred Watschel |

Juden

Ein alter Jude
Sklaven und Sklavinnen des Arceus: Jüdisches Volk.
Musikalische Leitung: Professor Franz Mannstedt.
Spielleitung: E. Mebus.

Ende 9 Uhr.

Donnerstag, den 18. November.

Abonnement A.

Aida

Grosse Oper mit Ballett in 4 Akten von Giuseppe Verdi.
Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz.

Personen:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Der König | Fritz Mechler |
| Amneris, seine Tochter | Lilly Haas |
| Aida, äthiopische Sklavin | M. Lorentz-Hallmayer |
| Rhamphs, Feldherr | Christian Streib |
| Amonastro, Oberpriester | Alex. Kipnis |
| Amonastro, König von Äthiopien, Aidas Vater | Nie. Geisse-Winkel |
| Ein Bote | Heinrich Schorn |
| Priesterinnen | Adeltraut Pill, Marg. Rebenschütz |

Grosse des Reichs, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Priester und Priesterinnen, Bajadere, Negerknaben, gefangene Äthiopier, Sklaven, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen ausgeführt von Lizzi Mandrik, Hans Bernhöft, dem gesamten Ballettpersonal und den Kindern der Ballettschule.
Entwurf und Leitung: Paula Kochanowski.

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende nach 9 1/2 Uhr.

Freitag, 6 1/2 Uhr: „Anatol“. Abonnement D.

Samstag, nachmittags 3 Uhr: „Die drei Zwillinge“.

Aufgehobenes Abonnement.

Abends 7 Uhr: „Fra Diavolo“. Aufgehob. Abonnement.

Sonntag, 6 Uhr: „Die Königin von Saba“. Aufgeh. Ab.

Jeder Fremde liest
das „BADEBLATT“

Kaiser Friedrich Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynanor, Fangoepickungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. — Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Wiesbacher Schwefelwasser, Ätherischen Ölen, Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches zum Schützenhof

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hotelingang) — Thermalbäder mit Substitutionsbädern.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUUF Nr. 1365 u. 6470.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Börsen-Aufträgen.
Stahlfachvermietung.

DRESDNER BANK

Wilhelmstrasse 34

Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Umwechslung fremder Geldsorten.

Auszahlungen auf Grund von

Creditbriefen u. Circularenoten.



Lederwaren
und
Kofferhaus

Grosse Burgstr. 10
12 Schaufenster

Wegen Überfüllung des Lagers

25% Rabatt auf Bahnkoffer

Beckhardt, Kaufmann & Co

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Spezial-Abteilung

Herren-Wäsche

Oberhemden weiss und farbig

Sporthemden mit Schillerkragen

Nachthemden volle Länge

Schlafanzüge elegante Machart

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Nr. 322, u. 323
Eleganz
S
Direktion
Gastspiel
Ab 12. Nov
Die grös
Musik
Wein
Schwalbacherstr
Sonn- und Feiertag
Matinee um 3 Uhr
Fortwährend
Zum erstenmal in
Grosses Film-D
In den Ha
Sergei, beider Söhn
Farrat Oblonsky
Dolly, seine Frau
Variété-Tell!
Demnächst:
DANCING
BALL
Ab 7 Uhr im Erdge
Tanz-Diners
und Soupers
Konzert-Direkti
CASINO: So
Tho
Ton
Karten: 8, 5, 3 Mk
büro E
Kaufmännisch
„W
Montag, den 2
Musikdirek
„Die Meiste
(von
Konzertpreise für
Mitglieder haben
Kartenverkauf in d
Platzanschlag.) v
üblich, Wilhelm
Th
Hotel & E
Weisse
Hainergasse 8.
Fa

Elegante Pelzneuheiten. Pelzwaren-Spezialhaus **H. Betz**
Grosse Burgstrasse 9. Telefon 6534.

SIMPLIZISSIMUS

Direktion **Heinrich Reintjes**. Vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens. Täglich abends 7¹/₂ Uhr
Gastspiel **Harry Hauptmann** der bekannte Operetten- Komponist am Flügel Gastspiel **Pepi Berger** der beliebte Conférencier
Rose Gellen die hervorragende Vortragskünstlerin und das übrige phänomenale November-Programm. **Rolf Hansen** der unerreichte Zauberkünstler
Ab 12. November In den Räumen der I. Etage (Trocadero) Ab 12. November

Die grösste Sensation Harry's Jazz Band wieder in Wiesbaden.
Musikal. Unterhaltung. der beste Trapp Drummer Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Weinhaus Roland früher **Meier's Weinstube** Spezial-Rheingauer
Luisenstrasse 14 Telefon 141 in Flaschen und Ausschank. 688
Inh. **R. Hornig**. Mittagstisch 12-2 Uhr.

„APOLLO“

Schwalbacherstr. 51, Tel. 829. WIESBADEN Direktion: **Franck & Brémont**.

Sonn- und Feiertags **Vom 12. November bis 18. November** Sonn- und Feiertags
Matinée um 3 Uhr **Täglich** Matinée um 3 Uhr
Fortwährender Eintritt von 4-11 Uhr. Um 8 Uhr: Grosse Repräsentation.
Zum erstenmal in Wiesbaden

ANNA KARENINA

Grosses Film-Drama in 6 Akten nach dem gleichnamigen Roman von Leo Tolstoi.
Personen-Verzeichnis:
In den Hauptrollen **LYA MARA**, **HEINRICH PEER**, **JEAN RIEMANN**
Georgi, beider Söhnechen **Martin Hersberg** Fürstin Klerbatzky **Olga Engl**
Pavel Oblonsky **Fritz Achterberg** Ritty, ihre Tochter **Lu L'Arronge**
Dolly, seine Frau **Dora Schlüter** Diener von Graf Wrensky **Fritz Schulz**
Graf Konstantin Ljewin **Rudolf Forster**

Variété - Teil: **GEORG REIFLAND** Variété - Teil:
Der famose Meister-Jongleur

Demnächst: **DER GELBE DIPLOMAT** mit **ZELNIK** und **KÄTHE HAAK**.

DANCING **DANCING**
1. Stock 1. Stock
BALL **BALL**
Samstags und Sonntags um 9 Uhr: **THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR**
Direkt von London.

Ab 7 Uhr im Erdgeschoss **Allabendlich im** Ab 7 Uhr im Erdgeschoss
Tanz-Diners **CAPUCINES RESTAURANT** **Tanz-Diners**
und Soupers **Fester Preis: 35 Mark** und Soupers
mit **THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR**
Saal vollständig renoviert.

Vergesst die hungernden
Vögel nicht!

Walhalla-Lichtspiele.

Der **Lotte Neumann-**
Monumental-Film:

Eines grossen Mannes Liebe
Nach dem Roman von Franz
Rosen

Regie: **Rudolf Biebrach**
mit
Lotte Neumann u. Felix Basch.

Arnold auf der Brautschau

Lustspiel mit **Arnold Rieck.**

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8. Telef. 598

Nur bis Dienstag!
Eines der besten

Henny Porten-

Filmwerke:

Monica Vogelsang.

Drama in 6 Akten.
Gutes Beiprogramm.
Spielzeit von 3-10¹/₂ Uhr.

Schokoladenhaus

Carl F. Müller

empfiehlt eine große Auswahl in

Schokoladen und Pralinen

von **Hildebrand, Sarotti, Stollwerck, Felsche, Reichardt, Riquet, Berger, Kant, Wiese, Schwerter, Emerke, Reese u. Wichmann, Moser-Roth, Weinberg, Ducand, Hauswaldt, Maraxion, Schaaf, Suchard, Poriot, Vogesia u. a.**

Schokoladenhaus Carl F. Müller

Pangasse 8

Bahnhofstr. 4 / Moritzstr. 15 / Welltrichstr. 24.

5 UHR TEE

„Mascotte“

Wein-Diele

Original American Drinks

1 Mauritiusplatz 1

Telephon Nr. 1861

Konzert-Direktion **Heinz Hertz**, Wiesbaden.

CASINO: Samstag, 20. Nov., 8 Uhr,
liest der Dichter

Thomas Mann

seine Novelle

Tonio Kröger.

Karten: 8, 5, 3 Mk. bei **Born u. Schottenfels**, Theater-
büro Engel, Stöppler Rheinstr.

Konzert-Direktion **Heinz Hertz**, Wiesbaden.

Wintergarten.

Freitag, 19. November 1920, 8 Uhr:

Groteske Tänze u. Karikaturen: Valeska Gert.

(Die Kostüme sind nach eigenen Entwürfen angefertigt.)

Karten 10, 8, 6, 4, 2 Mk.
bei **Born u. Schottenfels**, Theaterbüro Engel,
Stöppler, Rheinstr. 380

Kaufmännischer Verein Wiesbaden E. V.

„Wintergarten“

Montag, den 22. November, abends 8 Uhr

Musikdirektor **Carl Hallwachs**,
Cassel.

„Die Meistersinger von Nürnberg“

(von Richard Wagner).

Eintrittspreise für Nichtmitglieder Mk. 4.—, Mk. 3.—,
Mk. 2.—.

Mitglieder haben Abrecht auf zwei nichtvorbehaltene
Plätze.

Kartenverkauf in den bekannten Verkaufsstellen. (Siehe
Plakatauslag.) Vorbehaltene Plätze nur bei **J. Chr.**
Glocklich, Wilhelmstr. 56 und **J. Schottenfels & Co.**,
Theaterkolonnade 29/31. 881

WEINKLAUSE

Nonnenhof

Kirchgasse 15. Telephon 485

Artistischer Leiter: **Toni Fluss**.

Das grosse November- Weltstadt-Programm

mit **Hardy Lessmann**
Modte u. Rowley **Hans Tobar**

sowie die anderen Attraktionen.

Mittwoch, Sonntag
4 Uhr Tanz-Tee. 4 Uhr

Corsets-Ceintures

Häffenhalter

Telefon 605 **Carl Goldstein**, Weberg. 18

Hotel & Badhaus
Weisse Lilien
Neuer Besitzer:
Paul Hellhecker
Bäder aus eigener Quelle
(Drei Lilien-Quelle)
Familien-Restaurant

HOTEL „PRINZ NICOLAS“

Vornehmes Restaurant
Diner- u. Souperkonzerte

NICOLASSTRASSE 29/31.

Wo spielt die beliebte ungarische Kapelle
Horvath Joska aus d. Palais de Danse Berlin?
In der

Sanssouci-Diele

Spiegelgasse 5

Täglich ab 8 Uhr abends.

Jeden Sonntag 4 Uhr:

TANZ-TEE.

Deutz & Geldermann

Die beliebte Marke
in anerkannt
hervorragender Qualität

Überall erhältlich

Schalter
geöffnet
VON
8—6 Uhr.

Bankkommandite CARL KOCH & Co.
(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)
Mainz
Bahnhofstrasse 3.
Telephon 600, 4433, 4434.
Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.
+ Change +

Wiesbaden
Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 5829 und 5830.
+ Exchange +

Guichets
ouverts de
8^h à 6^h

Park-Diele Wilhelm-
strasse 36

im ersten Stock des Park-Hotels (Hotel-Haupt-Eingang)

In dieser schönsten und elegantesten Diele Wiesbadens spielt die

Rumänische Kapelle
Alexander Mardran

nachmittags und abends ihre graziöse Tanz- und berauschende
Stimmungs-Musik.

Tango-Tee 5 Uhr. Tanzabende ab 9 Uhr.

Der Tanz wird von dem bekannten Tanzpaar **GEORGE** und **GEORGETTE** geleitet.

Kaltes Büffet ab 9 Uhr abends.

Foyer-Restaurant
Staats-Theater

Speisen vor, während und nach
der Vorstellung bei Vorausbestel-
lung von Pause zu Pause. Erst-
klassige Rhein-, Mosel- und Bor-
deaux-Weine.
In Verbindung habe in dem Warte-
raum neben dem Foyer-Eingang
Kolonnade 36, eine Cigarren- und
Cigaretten-Verkaufsstelle einge-
richtet.
Chr. Klauer

Automobil-Centrale Wiesbaden G. m. b. H.

General-Vertrieb der **OPEL**-Automobilwerke.

Benzin, Oel, Pneumatik, Zubehöriteile.

Telephon 6160, 6161, 6162. = Bahnhofstrasse 20.

Tag- u. Nachtbetrieb f. r. Automobilfahrten u. Garage.

Gleichzeitig bringen wir unseren **Taximeter- und Luxusautomobil-**
betrieb in erstklassigen, offenen und geschlossenen Automobilen für Touren
und Stadtfahrten, Fahrten von und nach der Bahn, besonders zu den Früh-
und Spätzügen, nach den Rheinschiffen u. s. w. bei pünktlichster
Bedienung sowie billigster Berechnung in empfehlende Erinnerung.

Tanzunterricht in lästlichen modernen Tänzen
Fox-trot - Tango - Scottish-espagnole - Passe-
double etc.

ROBERTS
Professeur de danse
Inh. mehrerer Diplome

Park-Bar
Wilhelmstraße 36
Tel. 6349

794

Wiesbaden

Hut- und Pelzhaus
ADOLF SCHIFFER

Kirchgasse 43 Wiesbaden Langgasse 1
Telefon 1547

Grosses Lager moderner Pelzwaren
Hüte und Mützen in allen Preislagen
Umarbeitungen Neuanfertigungen

Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt.
Streng reelle Bedienung. — Zivile Preise.

TEPPICHE

Persische und deutsche Teppiche
zu bedeutend herabgesetzten
Engros-Preisen.

B. Ganz & Cie.

Mainz

ausschliesslich Flachsmarkt 10 u. 12.
In Wiesbaden keine Filiale!

Marweg-Peres

44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater
Telefon 5246.

Uhren und Goldwaren

Eigene Reparatur-Werkstätte.



P. ALZEN

763 Nachfolger
Webergasse 21

Feine Leder- und
Luxuswaren.

Das Neueste:

Sklavenreifen

Grösste Auswahl.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Perasprecher 49.

Mittwoch, den 17. Nov. 1920

Nachmittags 3 Uhr.

Halbe Preise.

Das Glücksmädel.

Volkstück mit Gesang in 3

Akten von Max Reimann und

Otto Schwartz.

Spielleitung: Oberspielleiter

Eduard Bätz.

abends 7 Uhr.

Die Kaiserin.

Operette in 3 Akten (nach Franz

von Schönthan) von Julius

Braun und Alfred Grünwald.

Musik von Leo Fall.

Spielleitung: Oberspielleiter

Eduard Bätz.

Musikalische Leitung: Kapell-

meister Ludwig Kuckro.



KURHAUS WIESBADEN
Samstag, den 20. November 1920.
Pünktlich abends 8 Uhr

in der Aula des Lyzeums II (Boseplatz):

VORTRAG

mit Erläuterungen am Klavier
zu dem

I. Konzert des Zyklus von 6 Volkskonzerten.

Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.

Städtische Kurverwaltung.

Renommiertes Haus
für Haut-Ausreibungen

Gesichts-
Hals-
Büsten-
Haar-
Pfleger

P. Seiffle
Blondieren
der Haare
Ondulation
Manture
Haarwaschen
Haar-Arbeiten

Etagen-Geschäft Webergasse 3
On parle français - neben Nassauer Hof. - English spoken

Kilz & Hauck

empfehlen sich zur

Anfertigung eleganter Fussbekleidung

Wiesbaden

Barenstrasse 2

Gust. Fischer
WIESBADEN

Telephon 2413 :: Moritzstrasse 5

Atelier für vornehme Damenbekleidung

Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln,

Strassen- und Gesellschafts-Kleidern

Atelier pour costumes de dame élégants

costumes, manteaux,

toilettes de promenade et de soirée

sur mesure.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 13. November 1920.

(Schluss aus der gestrigen Nummer).

Fr. m. Tochter, Pirmasens
Schwarz, Hr. Kfm., Düsseldorf
Stein, Hr. Kfm., m. Fr., Berlin
Hr. Kfm., Krefeld
Hr. Ing., Heidelberg
Hr. Kfm., Rumbach
Hr. Stadtverordneter, Berlin
Fr. m. Begl.
Hr. Kfm., Bielefeld
Hr. v. Grösel, Fr. Justizrat m. Jungfer, Breslau
Hr. Kfm., München
Hr. Kfm.,
Hr. Kfm.,
Hr. Kfm., Düsseldorf
Hr. Kfm., m. Fr., Bingen
Hr. Kfm., m. Tochter, Bochum
Hr. Kfm.,
Hr. Kfm., Münster
Hr. Kfm., Haiger
Hr. Kfm., Kirm
Hr. Kfm., Hannover
Hr. Kfm., Leutn., Strassburg
Hr. Kfm., Zerbst
Hr. Kfm., m. Fr., Landau
Hr. Zeulenroda
Hr. Fr. Lahr
Hr. Kfm., Antwerpen
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm., Fahr. m. Fr., Trier
Hr. Kfm., Köln
Hr. Kfm., Köln
Hr. Kfm., Brüssel
Hr. Kfm.,
Hr. Ing., Saarbrücken
Hr. Fr. m. Begl., Stuttgart
Hr. stud. phil., Berlin
Hr. Fabr., Bocholt
Hr. Chemiker Dr., Prag
Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt
Hr. Kfm., m. Fr., Dresden
Hr. Kfm., München
Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt
Hr. Kfm., Hanau
Hr. Kfm., Strassburg
Hr. Ing., Darmstadt
Hr. Kfm., m. Fr., Warschau
Hr., Bonn
Hr. Kfm., m. Fr., Baden-Baden
Hr. Fr., Köln
Hr.,
Hr. Generalleutn. z. D. m. Fr.,
Hr. Konzertsänger, Berlin
Hr. Kfm., Antwerpen
Hr., Münster
Hr., Salins
Hr. m. Fr.,
Hr. Fr. stud., Frankfurt
Hr. Kfm., Paris
Hr. Kfm., Mies
Hr., Horb
Hr. Fr., Stockholm
Hr. Kfm., m. Fr., Köln
Hr. Kfm., Amsterdam
Hr. Direktor, Langendriever
Hr. Kfm., Dresden
Hr. Hamburg
Hr. Kfm., Düsseldorf
Hr., Rent., Hamburg

Bellevue
Schwarzer Bock
Rose
Grüner Wald
Reichspost
Hotel Hansa
Schwarzer Bock
Hotel Nassau
Pagensteichers Augenklinik
Hr. v. Grösel, Fr. Justizrat m. Jungfer, Breslau
Hotel Oranien
Goldenes Ross
Zur Stadt Bielefeld
Grüner Wald
Hotel Hansa
Wiesbadener Hof
Hessischer Hof
Grüner Wald
Pariser Hof
Hotel Berg
Hote Ivogel
Central-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Reichspost
Karls Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Bellevue
Hotel Nassau
Schwarzer Bock
Hotel Nassau
Hotel Hansa
Central-Hotel
Kaiserhof
Central-Hotel
Christl. Hospiz II
Hotel Viktoria
Hotel Hansa
Hotel Nassau
Hotel Nassau
Tannus-Hotel
Hotel Berg
Central-Hotel
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Karls Hof
Rose
Zur Sonne
Wilhelmstrasse 42
Förstnerhof
Hotel Hansa
Primavera
Haus Wenden
Hotel Wilhelm
Schwarzer Bock
Pariser Hof
Silvana
Christl. Hospiz II
Kaiserhof
Rose
Hotel Hansa
Hallgarter Strasse 2
Rose
Goldenes Ross
Palast-Hotel
Kaiserhof
Grüner Wald
Pariser Hof
Hotel Nassau
Metropole-Monopol

Lorenz, Hr. Ing., Brüssel
Denz, Hr. Kfm., Colmar
von Dewitz, Hr. Kfm., Berlin
Diek, Hr. Kfm., London
Diefenbach, Hr. m. Fr., Mainz
Doeschner, Fr., Benthien
Dovemühle, Hr. Kfm., m. Fr., Duisburg
Durot, Hr. Offizier, Koblenz
Dünhoff, Hr. Kfm., Elberfeld
Dunkwaser, Hr. Offizier, Koblenz
Ebeling, Hr. Kfm., Dresden
Ehrents, Fr., Saarbrücken
Eiseck, Hr. Kfm., Düsseldorf
Ellenbeck, Hr. Kfm., Hilden
Euler, Hr. Chemiker m. Fr., Würzburg
Fach, Hr. Dr. phil. m. Fr.,
Fangeron, Hr. Leutn.,
Fels, Hr. Kfm., m. Fr., Warschau
Fengler, Hr. Kfm., Berlin
Fiedler, Hr. Kfm., Berlin
Fischer, Hr. Kfm., Wittlich
Folz, Fr., Bad Dürkheim
Förgesch, Hr. Kfm., Leipzig
Fränkel, Hr. Kfm., London
Frank, Hr. Kfm., m. Fr., Karlsruhe
Fricke, Hr. Ing., Hohenstein
Frings, Hr. Kfm., Brühl
Fuchs, Hr. Oberrabbiner Dr., Luxemburg
Fuss, Hr. Kfm., m. Fr.,
Gähmelner, Hr. m. Fr., Frankfurt
Gaitte, Hr. Dr., Saarbrücken
Gatersleben, Hr. Rechtsanwalt u. Notar m. Fr.,
Giersmann, Hr. Kfm., Leipzig
Glass, Hr. Direktor Dr., Wien
Gübel, Hr.,
Gogewe, Hr. Kfm., Essen
Goldschmidt, Hr. Kfm., m. Fr., Berlin
Goldstein, Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt
Golfmann, Hr. Student m. Begl., Berlin
Gonray, Hr. Fabr., Paris
Greiffenhagen, Hr. Kfm., Berlin
Greiling, Hr. Oberling, Mannheim
Grillo, Hr. Gutsbes. m. Sohn, Boppard
Groh, Hr. Kfm., Idar
Gross, Hr., Zschornowitz
Gruber, Hr., Kreuznach
Grünbaum, Hr. Fabr. m. Fr., Tepitz
Gründler, Hr.,
Grünwetter, Hr. Rent. m. Fr., Emskirchen
Grumbach, Hr. Kfm., Frankfurt
Grumbach, Hr. Kfm., St. Blasien
Gruth, Hr. Offizier, Koblenz
Guilleume, Hr. Fabr. m. Fr., Köln
v. d. Guissen, Hr. Student, Bingen
Guthmann, Fr., Worms
Habeneil, Hr. Kfm., m. Fr., Köln
Haeffelin, Hr. Kfm., Paris
Hagemüller, Hr. Chemiker m. Fr., Mainz
Hahn, Hr. Kfm., Mainz
Halling, Hr.,
Hasenlever, Hr. Gutsbes. m. Fr.,
Baron Hatvay, Wilna
Hautz, Fr., Saarbrücken
von Haxthausen, Hr. Generalmajor a. D., Friedberg
Hebenel, Hr. m. Fr., Pfungstadt
Heilmann, Hr. Dr. m. Fr., Güstrow
Heine, Hr. Kfm., Magdeburg
Heinemann, Hr. Kfm., Halle
Hell, Hr. Kfm., Bonn
Henn, Hr. Kfm., Kopenhagen
Hennoch, Hr. Generalkonsul, Karlsruhe
Herbich, Hr. Kfm., Bonn
Hermann, Hr. Gutsbes., Mülkammer
Hessler, Hr. Kfm., Magdeburg
Hesslow, Hr. Kfm., m. Fr., Stockholm
Heydrich, Fr., Fürth
Heymann, Hr. Kfm., m. Fr., Diez
Hilgers, Hr., Köln
Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin
Hollander, Hr. Fabr. m. Fr., Breslau
Horn, Hr. Kfm., Frankfurt
Hoser, Hr. Offizier, Koblenz
Hüttenbach, Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt
Hultsch, Hr. Kfm., Leipzig
v. Hundheim, Hr., Krefeld
Idé, Fr., Paris
Jondel, Hr.,
Jones, Hr. Dr. med. m. Begl., Andernach
Jüllich, Hr. Kfm., Köln
Jungbluth, Hr. Kfm., m. Fr., Berlin
Jungbluth, Hr. Kfm., m. Fr., Hamburg
Kahn, Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt
Kahn, Hr. Kfm., Düsseldorf
Kalkmann, Hr. Kfm., Hamburg
Kampelhoff, Fr., Düsseldorf
Kappeler, Hr. Direktor, Gernsbach
von Karanloff, Fr. m. Sohn u. Bed., Ragitz
Karste, Hr. Ing., Arnheim
Kassewitz, Hr. Fabr. m. Fr., Vallendar
von Kauffmann, Hr. Dr. m. Fr., Stockholm
Kaufmann, Hr., Hagenau
Kaufmann, Fr., Dortmund
Kaul, Fr., Burgsteinfurt
Kaula, Fr., Stuttgart
Keerens, Hr. m. Fr., Brüssel
Kempf, Hr. Kfm., Metz
Kern, Hr. Stadtrat, Chemnitz
Kessler, Hr. m. Fr., Leipzig
Keunes, Hr., Sindelford
Kiefer, Hr. Kfm., Waldmohr
Koch, Fr., Lehrerin, Eupen
Koch, Hr. Kfm., Frankfurt
Koch, Hr. Kfm.,
Kraft, Fr., Frankfurt
Krönke, Hr. Kunstmaler m. Fr. u. Begl.,
Kronberg, Hr. Direktor, Gefle
Lachowski, Gymnasiast, Paris
Lang, Hr. m. Schöne, Alsbach
Lange, Hr., Haarlem
Langen, Hr. Kfm., m. Fr., Mainz
Laval, Fr., Esch
Lechner, Fr., Berlin
Leese, Hr. Direktor, Essen
Leffler-Burekard, Fr. Kammerm. Berlin
Leignotes, Hr. Leutn., Schwallbach
Levy, Hr., Erstein
Levy, Hr., Paris
Lichtenfels, Hr. Fabr., Offenbach
Lindner, Hr. Fabr., Bad Oeynhausen
von Loehr, Fr., Mainz
Lohmann, Hr. Rent. Dr., Charlottenburg
Lucien, Hr., Paris

Metropole-Monopol
Einhorn
Hotel Dahlheim
Rose
Central-Hotel
Evangel. Hospiz
Hotel Hansa
Hotel Wilhelm
Hotel Hansa
Hotel Wilhelm
Reichspost
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Europäischer Hof
Evangel. Hospiz
Metropole-Monopol
Geisbergstrasse 8
Grüner Wald
Grüner Wald
Einhorn
Hotel Berg
Europäischer Hof
Rose
Metropole-Monopol
Hotel Berg
Hotel Hansa
Schwarzer Bock
Park-Hotel
Hotel Hansa
Hotel Wilhelm
Hr. Dülmen
Grüner Wald
Europäischer Hof
Rose
Zur Sonne
Hotel Berg
Palast-Hotel
Pension Rupp
Hotel Nassau
Hotel Nassau
Grüner Wald
Quisisana
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Rose
Zur Sonne
Kölischer Hof
Kaiserhof
Hotel Nassau
Hotel Wilhelm
Rose
Hotel Viktoria
Union
Metropole-Monopol
Rose
Hessischer Hof
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Bellevue
Hotel Nassau
Haus Gudrun
Weinbergstrasse 28
Grüner Wald
Hotel Wilhelm
Quisisana
Quisisana
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Tannus-Hotel
Hotel Hansa
Zum neuen Adler
Rose
Europäischer Hof
Hotel Hansa
Gr. Burgstrasse 17
Grüner Wald
Hotel Nassau
Hotel Wilhelm
Hotel Wilhelm
Hotel Hansa
Kölischer Hof
Europäischer Hof
Goldener Brunnen
Tannusstrasse 71
Reichspost
Europäischer Hof
Hotel Hansa
Grüner Wald
Hotel Nassau
Hotel Wilhelm
Förstnerhof
Hotel Hansa
Biebricher Strasse 27
Schwarzer Bock
Hotel Hansa
Hessischer Hof
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Kaiser Friedrich-Ring 66
Kaiserhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Pariser Hof
Central-Hotel
Mädchenheim
Central-Hotel
Hotel Vogel
Bellevue
Hotel Nassau
Evangel. Hospiz
Palast-Hotel
Villa Violetta
Evangel. Hospiz
Rose
Grüner Wald
Rose
Neuberg 3
Rose
Reichspost
Metropole-Monopol
Hessischer Hof
Hotel Oranien
Hotel Nassau
Hotel Dahlheim
Hessischer Hof
Vier Jahreszeiten
Hotel Nassau

Luos, Hr. Kapitän, Paris
Lugg, Fr., Freiburg
Maas, Hr. Kfm., Frankfurt
Märeker, Hr. Kfm., Koblenz
Marne, Hr., Paris
Martin, Hr. Offizier, Mainz
Marzu, Fr., Frankfurt
Maubach, Hr. Kfm., Köln
Maurer, Hr. Kfm., Homburg
Mauries, Hr. Offizier m. Fr., Mainz
Mayer, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens
Meier, Hr. Kfm., Bremen
Meinler, Hr., Neuwied
Menthen, Hr. Kfm., m. Fr., Mannheim
Menzel, Hr., Apolda
Metze, Hr., Saarbrücken
Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt
Meyer, Hr. Kfm., m. Fr., Biel
Meyer, Hr. Kfm., Antwerpen
de Mierry, Hr. Offizier,
Milbreuck, Hr. m. Fr., Haag
Minor, Hr., Wodau
Mirbach, Hr. Kfm., Aachen
Moeh, Hr. m. Fr., Hagenau
Moise, Hr. Kfm., Strassburg
Momm, Hr. Dr. med., Bad Nauheim
v. Morlen, Hr., Frankfurt
Mühl, Hr., Speyer
Müller, Hr. Kfm., Saarbrücken
Müller, Hr. Kfm., Köln
Munk, Hr. Kfm., Arnheim
Munroe, Fr. m. Begl., Koblenz
Nabholz, Hr. Kfm., München
Neher, Hr. Kfm., Worms
Neu, Hr. Kfm., Pirmasens
Nörpel, Fr., Würzburg
Otto, Fr.,
Palaggi, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Homburg v. d. H.
Paquet, Hr. m. Fr., Paris
Pasquay, Hr. m. Fr., Metz
Paulus, Hr., Neustadt a. H.
Peake, Hr. Kfm., London
Pelerin, Hr., Paris
Perl, Hr. Ing. m. Fr., Warschau
Persson, Hr. Ing., Stockholm
Persson, Hr. Ing., Stockholm
Petry, Hr. Kfm., Mainz
Pfleghar, Hr. Kfm., m. Fr., Kammstadt
Plek, Hr. Offizier m. Fr., Kaiserslautern
Piene, Hr., Hilden
Pohl, Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt
Posamentier, Hr. Kfm., Dillingen
Proter, Hr. Kfm., Elberfeld
Purmann, Hr., Speyer
Rau, Fr., Sindelford
Rector, Hr. Dr., Köln
Reiss, Fr., Kirm
Reisser, Hr., Stuttgart
Reisser, Fr., Stuttgart
Reisser, Hr. Kfm., Reichenhall
Rematz, Fr., Schloss Betzdorf
Remants, Hr., Paris
Reuner, Hr. Kfm., Oberassel
Rettig, Fr., Frankfurt
Rettig, Hr. Ing., Stockholm
Richter, Fr., Lutz
Riekers, Hr. Offizier, Koblenz
Rittershaus, Fr.,
Römer, Hr. Assessor, Alzey
Rösler, Hr. Ing., Freiburg
Rösler, Fr., Idstein
Rosenberg, Hr. Kfm., m. Fr., Hamm
Rosenthal, Hr. Kfm., m. Fr., Duisburg
Rost, Hr. Kfm., Köln
Roth, Hr. Kfm., Solingen
Sachs, Hr. m. Fam., Warschau
Salomon, Hr. Kfm., Berlin
Schäfer, Hr. Kfm., Weimar
Schäfer, Hr. Fabr., Stuttgart
Scharf, Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt
Scheider, Hr., Ohligs
Schereschewski, Hr. Dr. jur. m. Fr., Luzern
Scheulen, Hr. Fabr., Barmen
Schillens, Hr. Kfm., m. Fr., München
Schiller, Hr. Kfm., Breslau
Schilling, Fr., Stromberger Neuhütte
Schlessinger, Hr. Ing., Strassburg
Schloss, Hr. Kfm., Alzey
Schloss, Fr., Würzburg
Schmidt, Hr., Weilburg
Schmidt, Hr., Pagan
Schmidt, Hr. Kfm., Hanau
Schmidt, 2 Fr., Schifferstadt
Schoeffel, Hr. Kfm., Stuttgart
Schorn, Hr., Sternberg
Schott, Hr. Kfm., Strassburg
Schotthöfer, Fr. m. Sohn, Schifferstadt
Schubert, Hr. Kfm., m. Fr., Dortmund
Schutzmann, Fr., Dortmund
Schwarz, Hr. Kfm., Bonn
Schwarz, Fr., Andernach
Schwech, Fr. m. Begl., Riga
Schweitzer, Hr. Dr. med., Strassburg
Seitfried, Hr. Kfm., Koblenz
Seldis, Hr. Kfm., Köln
Simon, Hr. Kfm., Frankfurt
Smith, Hr., Koblenz
Schlieder, Fr., Waldenburg
Soult, Hr., Treves
Speck, Hr. Rechtsanw. Dr., M-Gladbach
Frhr. Speth v. Schützberg, Hr. Dr. jur., Heerde
Spierling, Hr. Rent., Hildesheim
Stein, Hr. Kfm., m. Fr., Brüssel
Baronin v. Steinberg, Stuttgart
Steinberger, Hr. Kfm., m. Fr., Köln
Steinecke, Hr.,
Steinhaus, Hr. Fabr., Magdeburg
Stephan, Hr. m. Fr., Worms
Stern, Hr. Kfm., m. Fr., Koblenz
Stone, Hr., Koblenz
Strasser, Fr., Leipzig
Tempel, Hr., Köln
Thiery, Hr. Ing. m. Fr., Worms
Thiveaud, Hr.,
Thomas, Hr., Koblenz
Threes, Hr. Kfm., Kreuznach
Toyataka, Hr. Reg.-Rat., Okayama
Türmann, Hr. Ing., Essen
Tyrol, Fr.,
Ullmann, Hr. Kfm., Koblenz
Urban, Hr., Unterresingen
v. d. Veldt, Hr. Kfm., Hilversum

Metropole-Monopol
Kölischer Hof
Kaiserhof
Tannus-Hotel
Hotel Hansa
Bristol-Excelsior
Kaiserhof
Tannus-Hotel
Hotel Hansa
Metropole-Monopol
Bellevue
Grüner Wald
Einhorn
Kaiserhof
Zur Stadt Bielefeld
Grüner Wald
Rose
Rose
Hessischer Hof
Metropole-Monopol
Hotel Wilhelm
Zur Stadt Bielefeld
Central-Hotel
Palast-Hotel
Kaiserhof
Bellevue
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Pension Esplanade
Hotel Hansa
Europäischer Hof
Bellevue
Europäischer Hof
Zur Sonne
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Tannus-Hotel
Zum neuen Adler
Hotel Prinz Nikolaus
Metropole-Monopol
Hotel Oranien
Tannus-Hotel
Tannus-Hotel
Europäischer Hof
Hessischer Hof
Metropole-Monopol
Grüner Wald
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Hotel Oranien
Grüner Wald
Mädchenheim
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Rose
Hotel Spiegel
Hotel Prinz Nikolaus
Hotel Hansa
Palast-Hotel
Hotel Silvana
Hotel Wilhelm
Evangel. Hospiz
Goldener Brunnen
Vier Jahreszeiten
Zur Sonne
Tannus-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Nassau
Hotel Hansa
Hotel Oranien
Europäischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Zum neuen Adler
Nerotal 55
Tannus-Hotel
Rose
Einhorn
Europäischer Hof
Hotel Hansa
Quisisana
Schwarzer Bock
Union
Kölischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Zu den Bergen
Wiesbadener Hof
Bellevue
Hotel Silvana
Hotel Hansa
Bellevue
Grüner Wald
Union
Hotel Wilhelm
Adlerstr. 32
Park-Hotel
Schwarzer Bock
Bellevue
Hotel Dahlheim
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Wellritzstr. 49
Hotel Hansa
Europäischer Hof
Grüner Wald
Hotel Nassau
Metropole-Monopol
Evangel. Hospiz
Metropole-Monopol

Nach den Anmeldungen vom 15. November 1920.

Hr. Industrieller m. Fr., Neu York
Hr. Industrieller m. Fr.,
Hr. Offizier, Koblenz
Hr. Direktor, Düsseldorf
Hr. Oberleutn.,
Hr. Ing., Mariendorf
Hr. Gutsbes., Lang
Freiburg
Hr. Ing., Speyer
Hr. Kfm., Utrecht
Hr. Kfm., Haag
Hr. Kfm., Köln
Hr. Fabr., Berlin
Hr. Kfm., Berlin
Hr. m. Fr., Paris
Hr. Kfm., Frankfurt
Hr., Paris
Hr. Kfm., Elberfeld
Hr. Bürgermeister, Rodheim
Hr. Offizier, Mainz
Hr. Kfm., Frankfurt
Hr. Kfm., Köln
Hr. Kfm., Limburg
Hr. Justizrat Dr., München
Hr. Fr., Lüneburg
Hr. Kfm., Paris
Hr. Kfm., Strassburg
Hr. Kfm., Darmstadt
Hr. Kfm., Düsseldorf
Hr. Trier
Hr. Kfm., St. Wendel
Hr. Kfm., Brüssel
Hr. m. Fr.,
Hr. Kfm., München
Hr. Oppenheim
Hr. Kfm., Köln
Hr. m. Begl., Somborn
Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt
Hr., Mainz
Hr. Offizier, Andernach
Hr. Dr., Traben-Trarbach
Hr. Leutn., Paris
Hr. Leutn., Mainz
Hr. m. Fr., Bordeaux
Hr. Kfm., Charlottenburg
Hr. Michowitz
Hr. Kfm., Köln
Hr. Wien
Hr. Kfm., m. Fr., Düsseldorf
Hr. Gelnhausen
Hr. Hotelier, Homburg

Rose
Hotel Nassau
Hotel Wilhelm
Hotel Berg
Hotel Hansa
Grüner Wald
Grüner Wald
Bellevue
Hotel Wilhelm
Metropole-Monopol
Metropole-Monopol
Hotels Viktoria
Grüner Wald
Europäischer Hof
Hotel Hansa
Hotel Nassau
Reichspost
Spiegel
Metropole-Monopol
Hotel Hansa
Reichspost
Hotel Adler
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Europäischer Hof
Hotel Hansa
Sanatorium Dr. Dornblith
Hessischer Hof
Hotel Nassau
Kaiserhof
Hessischer Hof
Ruhbergstr. 14
Kaiserhof
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Central-Hotel
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Bierstadter Strasse 40
Bellevue
Hotel Wilhelm
Grüner Wald
Metropole-Monopol
Metropole-Monopol
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Quisisana
Der Lindenhof
Hotel Nassau
Hotel Hansa
Goldener Brunnen

Gr. Burgstrasse 17
Grüner Wald
Hotel Nassau
Hotel Wilhelm
Hotel Wilhelm
Hotel Hansa
Kölischer Hof
Europäischer Hof
Goldener Brunnen
Tannusstrasse 71
Reichspost
Europäischer Hof
Hotel Hansa
Grüner Wald
Hotel Nassau
Hotel Wilhelm
Förstnerhof
Hotel Hansa
Biebricher Strasse 27
Schwarzer Bock
Hotel Hansa
Hessischer Hof
Metropole-Monopol
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Kaiser Friedrich-Ring 66
Kaiserhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Pariser Hof
Central-Hotel
Mädchenheim
Central-Hotel
Hotel Vogel
Bellevue
Hotel Nassau
Evangel. Hospiz
Palast-Hotel
Villa Violetta
Evangel. Hospiz
Rose
Grüner Wald
Rose
Neuberg 3
Rose
Reichspost
Metropole-Monopol
Hessischer Hof
Hotel Oranien
Hotel Nassau
Hotel Dahlheim
Hessischer Hof
Vier Jahreszeiten
Hotel Nassau

Mädchenheim
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Rose
Hotel Spiegel
Hotel Prinz Nikolaus
Hotel Hansa
Palast-Hotel
Hotel Silvana
Hotel Wilhelm
Evangel. Hospiz
Goldener Brunnen
Vier Jahreszeiten
Zur Sonne
Tannus-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Nassau
Hotel Hansa
Hotel Oranien
Europäischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Zum neuen Adler
Nerotal 55
Tannus-Hotel
Rose
Einhorn
Europäischer Hof
Hotel Hansa
Quisisana
Schwarzer Bock
Union
Kölischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Zu den Bergen
Wiesbadener Hof
Bellevue
Hotel Silvana
Hotel Hansa
Bellevue
Grüner Wald
Union
Hotel Wilhelm
Adlerstr. 32
Park-Hotel
Schwarzer Bock
Bellevue
Hotel Dahlheim
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Wellritzstr. 49
Hotel Hansa
Europäischer Hof
Grüner Wald
Hotel Nassau
Metropole-Monopol
Evangel. Hospiz
Metropole-Monopol

Venzbach, Fr., Essen
Verken, Hr. Fabrikant m. Fr., Aachen
Vorholz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Voss, Hr. Kfm., Krefeld
Vossick, Fr., Katernberg
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Wald, Fr., Strassburg
Prinzessin Heinrich zu Waldeck u. Pyrmont m. Begl.
Meerholz
Wallach, Hr. Kfm., Berlin
Walter, Hr. Kfm., Köln
Warin, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Wassermann, Fr., Nürnberg

Hotel Rose
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Weisse Lilien
Bristol-Excellior
Hotel Nizza
Hotel Nassau
Grüner Wald
Hotel Wilhelm
Quisisana

Weahna, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Weidig, Hr. m. Fr., Gießen
Weil, Hr. Rent., Berlin
Weinschenk, Hr. Kfm., Nürnberg
Werner, Fr., Berlin
Wertheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Wick, Hr. Dir., Saarbrücken
Willberg, Hr. m. Fr., Bad Kreuznach
Wilms, Hr., Boppard
Winau, Hr. Kfm.,
Winter, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Wirth, Hr., MBS
Wittgenstein, Hr. m. Tochter, Laasphe
Wittschlager, Fr., Minden

Taunus-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Bellevue
Grüner Wald
Central-Hotel
Kaiserbad
Hotel Hansa
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Union
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Spiegel
Hotel Nizza

Wittmer, Hr. Kfm., Mainz
Wolf, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Stadtholndorf
Wolff, Hr., Frankfurt
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Rees
Wollstein, Hr. Kfm., Berlin
Wucht, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Wüsthof, Hr. Fabr., Solingen
Zehrmann, Hr. Kfm., Bad Nauheim
Zeitlin, Hr. Köln

Hotel Nizza
Vier Jahreszeiten
Hotel Nizza
Schwarzer Bock
Europäischer
Hotel Wilhelm

Restaurant Mutter Engel

Langgasse 52. Telephon 466.
Diners und Soupers
Reichhaltige Tageskarte
Gut gepflegte Weine und Biere
Erstklassige Küche.



Kuhl's Zahn-Atelier

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.
Haltestelle der Elektrischen Linie 3.
Telefon 2577. Telefon 2577.
Sprechstunden: Von 9-5 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.
Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt.
In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.
Gummenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.
Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Feine Herrenschneiderei

Georg Kappes

Moritzstrasse 50 Telephon 3623

194

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1 Tel. 140
2 hervorragende Erst-Aufführungen.
Leopoldus Konstantin in
Die Tänzerin
Drama in 4 Akten von Menyhert Lengyel.
Das Lied der Tränen
Schauspiel in 4 Akten mit Maria Widal.
Musik des Liedes von Herrn A. Rausch.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18
Des grossen Mla Maj
7. Teil:
Die Wohltäter der Menschheit
Die Tragödie der menschlichen Erfindung. — 5 Akte.
Der schwarze
Wildwest-Schauspiel in 4 Akten.
Spielzeit von 3-10 Uhr.

Amtsblatt

Nr. 195 vom 17. November 1920.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf Freitag, den 19. November ds. Jrs., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Zusammenschluss des Elektrizitätswerks mit den Mainkraftwerken. Ber. Fin.-A.
2. Nachtrag zu dem Entwurf betr. die obligatorische kaufm. Fortbildungsschule. Ber. Org.-A.
3. Errichtung der Stelle eines hauptamtlichen Leiters der Fürsorgestelle.
4. Besuch des Dr. Ziemgen um Beschneidung der Platanen in der Rheinstraße zwischen Frankfurter und Mainzer Straße.
5. Gewährung eines Beitrages an den Rhein- und Taunusklub.
6. Erhöhung des Schulgeldes für die Handwerker- und Kunstgewerbeschule.
7. Beteiligung der Stadt Wiesbaden an der zu gründenden neuen Lebensmittel-Versorgungsstelle mittelrheinischer Städte.
8. Bewilligung von 20000 Mk. für die Errichtung eines Licht-, Luft- und Sonnenbades im Volkspark „Unter den Eichen“.
9. Verkauf einer städtischen Waldfläche an der Handelsstraße.
10. Festlegung von Taxen für Untersuchungen usw. im hiesigen städtischen Krankenhaus.
11. Fruchtlinienplan über die Abänderung der Schlagenbader Straße.
12. Anfrage des Stadtverordneten Börsen:
„Was gedenkt der Magistrat zu tun, um der Ausbeutung, Konfessionierung und Ueberfremdung der Polizeistände von Bars, Weinbieren, Kabarets usw. ein Einhalt zu setzen?“

Wiesbaden, den 15. November 1920.

Der Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Städtische Spiritusverteilungsstelle, Marktstraße 16, Zimmer 5.

Die nächste Ausgabe von Bezugsmarken für den zur Verteilung an Minderbemittelte gelangenden Brennspritus erfolgt an die Bezugsberechtigten mit den Anfangsbuchstaben

Q-Z am Donnerstag, den 18. November,

A-H am Freitag, den 19. November,

J-P am Samstag, den 20. November

und zwar jeweils in den Vormittagsstunden von 8-12 Uhr. Die Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten. Dieses Mal werden Marken mit dem Sonderzeichen „K“ ausgeben.

Wiesbaden, den 15. November 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Auf Grund der Polizeiverordnung über die Anordnung von Ziegenböden vom 21. Febr. 1911 u. 25. April 1914 sind folgende Ziegenböden bis zum nächstjährigen Rüktermin zum Boden von fremden Ziegen durch Anordnung zugelassen worden:

- 2 Böden (Saunen) bei H. Gromm, obere Frankfurter Straße; 4 Böden (Saunen) bei H. Gehlender, Dohleimerstraße 17; 3 Böden (Saunen) bei H. Müller, Westendstraße; 4 Böden (Saunen) bei H. Schmidt, verlängerte Adlerstraße; 1 Bod (Saunen) bei G. Waltes, Hofgut Geisberg; 1 Bod (Saunen) bei J. Döfling, Marktstraße 47.

Wiesbaden, den 4. November 1920.

Der Polizeipräsident: Krause.

Bekanntmachung

Die diesjährige Kollekte für den Kassanischen Zentralwohlfahrtsfonds wird durch die von uns angenommenen Kollektanten: Privatier Otto Schroeder, hier, Nikolastraße 39, Bauführer Emil Deh, hier, Hellmuthstraße 12 und Kaufmann Alfred Wolff, hier, Ackerstraße 20 in der Zeit vom 1. November bis 11. Dezember 1920 abgehalten.

Die Sammlung wird dem Wohlwollen der hiesigen Einwohnerschaft auf das Wärmste empfohlen. Wir bemerken, daß die Kollektanten die von uns ausgestellt, mit dem Vermerk des Herrn Polizeipräsidenten versehene Liste, zum Zwecke der Eintragung der Gaben vorzulegen haben.

Wiesbaden, den 3. November 1920.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Kaufmannsgerichtswahl.

Zur Vornahme der Wahl werden die Kaufleute auf Donnerstag, den 18. November l. J., von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags

eingeladen. Die Wahl findet im städtischen Verwaltungsgebäude, Marktstraße 1/3, Zimmer 10, statt. Sie ist unmittelbar und geheim. Das Wahlverfahren regelt sich nach den Grundregeln der Wahlrechtsvorschriften. Es kann bei Abwesenheit der Ungültigkeit der Stimmen nur für unveränderte Vorschlagslisten gestimmt werden, welche beim Magistrat in der Zeit vom 16. bis 31. Juli l. J. eingereicht worden sind.

Das Wahlrecht wird in eigener Person durch verdeckten Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weissem oder weislichem Papier sein, dürfen kein äußeres Kennzeichen an sich tragen und sind von dem Wähler in einem von Amtswegen zur Verfügung gestellten Umschlag, der kein Kennzeichen haben darf, abzugeben.

Am der Wahl können sich als Wähler nur solche Personen beteiligen, die in den Wählerlisten eingetragen sind. Die Anmeldebefcheinigungen sind als Legitimation bei der Wahlhandlung vorzulegen.

Mit Rücksicht darauf, daß die Handlungsgeschehen sich auf eine Vorschlagsliste geeinigt haben, findet bei diesen eine Wahl nicht statt.

Wiesbaden, den 11. Oktober 1920.

Der Vorsitzende des Wahlausschusses.

Bekanntmachung

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Anzeigen für oder gegen die Einziehung der selbständigen Schloffer in der Stadt Wiesbaden a. M. in die Schloffer-Zwangsammlung, sich in Wiesbaden, schriftlich bis zum 30. November l. J., einschließlich oder mündlich in der Zeit vom 20. November bis 30. November 1920 einschließlich bei mir abzugeben sind.

Die Abgabe der mündlichen Anzeigen kann während des angegebenen Zeitraumes werktäglich von vormittags 9 bis 12 Uhr in dem städtischen Verwaltungsgebäude, Marktstraße 1/3, Zimmer Nr. 6, erfolgen.

Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche in der Stadt Wiesbaden a. M. das Schlossergewerbe als stehendes Gewerbe selbstständig betreiben, zur Abgabe ihrer Anzeigen mit dem Vermerk auf, daß nur solche Erklärungen, welche erkennen lassen, ob der Erklärende der Einziehung der selbständigen Schloffer der Stadt Wiesbaden a. M. zustimmt oder nicht, gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Anzeigen unberücksichtigt bleiben.

Wiesbaden, den 5. November 1920.

Der Kommissar.

Gaben

für das warme Frühstück für bedürftige Schulkinder und das warme Frühstück für bedürftige Schulkinder. Die Mitglieder der Fürsorge-Deputation nehmen entgegen: Die Mitglieder der Fürsorge-Deputation, Straße des Fürsorgeamts, Marktstraße 1/3, Zimmer 10, Herr Kaufmann August Engel, Hauptgeschäft: Straße 12/14, Zweiggeschäfte: Wilhelmstraße 2, Hauptgeschäft: Ringstraße 2 und Hauptbrunnenstraße 13, Kaufmann vom. C. Ader, Gr. Burgstraße 16 und Kaufmann Michelberg 2.

Wiesbaden, den 15. Oktober 1920.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Verordnung

betr. beschränkte Beleuchtung von Schaufenstern und Auslagen. Um vielfachen Wünschen aus den Kreisen der Geschäfte nachzukommen, soll eine beschränkte Beleuchtung der Schaufenster und der Eingänge zugelassen werden.

In Schaufenstern, deren Bodenhöhe kleiner als 2 m ist, bis zum jeweiligen polizeilich festgelegten Bodenschluss des Gasglühlichtlampe oder eine elektrische Glühlampe, die in der Höhe der Bodenhöhe steht, für größere Schaufenster sind eine oder mehrere Gasglühlichtlampe nicht mehr als 100 Kerzen derart zugelassen.

Die Außenbeleuchtung, die Beleuchtung von Schaufenstern, Plakatschildern, Transparenten, sowie jede andere Beleuchtung ist auch weiterhin verboten.

Für die Eingänge von Läden, Gastwirtschaften, wo eine Beleuchtung des Einganges wegen der Sicherheit des Publikums notwendig ist, kann auf besonderen Antrag der Eigentümerin eine beschränkte Beleuchtung der Eingänge zugelassen werden. Hierbei ist jedoch Voraussetzung, daß diese Beleuchtung zur Sicherheit des Verkehrs und nicht zu Werbezwecken dient. Anträge bezüglich der Genehmigung einer derartigen Beleuchtung sind an die Verwaltung des städt. Gas- bzw. Elektrizitätswesens zu richten.

Durch diese Entscheidung darf die den Abnehmern laufende Geschäftsjahre mitgeteilte Gas- bzw. Strommenge monatlich verbrauchen dürfen, nicht überschritten werden. Inhaber, die eine beschränkte Schaufensterbeleuchtung von Eingängen beantragen, müssen deshalb die Beleuchtung an anderen Stellen sparsam vermindern.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 27. Oktober 1920.

Der Magistrat.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Einhandel mit Fleisch.** Auf Grund der Anweisung zu der Verordnung über Maßnahmen zur Verhütung der Fleischverfälschung in der Übergangszeit nach Aufhebung der Zwangswirtschaft vom 19. September 1920 (M. d. L. Nr. 2) veröffentlicht im Amtsblatt der Provinzialverwaltung Wiesbaden vom 9. Oktober 1920, bedarf derjenige, der im Handel mit Fleisch betreiben will, abgesehen von der Voranmeldung der Erlaubnis des Magistrats, die Erlaubnis vorzulegen, steht dem Antragsteller innerhalb 2 Wochen nach der Zustellung die Beschwerde an den Kommissar zu.

— **Spirit für Minderbemittelte.** Die Reihenfolge findet aus der Bekanntmachung des Magistrats im Amtsblatt unseres Blattes ersichtlich.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.